

18.7.1915

### Einsames Grab.

Jegendwo im Polenland  
ragt ein Hügel auf,  
setzte eines Freundes Hand  
ein Kreuz darauf.

Schnitt auch einen Namen ein,  
Tag und Jahr dazu,  
und ein Sprüchlein obendrein  
zur ewigen Ruh.

Haben Regen, Wind und Schnee  
ihre Schrift dareingewirkt . . .  
wer weiß, wessen Leid und Weh  
der Hügel birgt.

W i e n .

Arthur Rutra.

